



22. Bericht 2013/14 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 17. KW (21. – 27.04.2014)

Das Wetter im nördlichen Ostseeraum wurde in der vergangenen Woche überwiegend durch eine windschwache Hochdruckwetterlage bestimmt. Trotz kühler Nächte wurde das Eis in der nördlichen Bottenvik durch den deutlichen Temperaturanstieg und längere Sonneneinstrahlung während des Tages zunehmend morsch und nahm in den Randbereichen deutlich ab.

Aktuelle Eislage (27./28.04.2014)

Bottnischer Meerbusen: In der nördlichen *Bottenvik* sind die Schären zwischen Luleå und Oulu mit bis zu 60 cm dickem, teils morschen Festeis bedeckt. In den Schären zwischen Piteå und Luleå sowie bei Hailuoto tritt örtlich morsches Eis auf. Auf See liegt östlich der Linie Malören – 2 Seemeilen östlich von Merikallat dichtes bis sehr dichtes, aufgedichtetes, 15-50 cm dickes Eis mit alten Presseisrücken.

Eisbrechereinsatz: 2 finnische und 1 schwedischer Eisbrecher unterstützen die Schifffahrt in der nördlichen Bottenvik.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffgröße für die finnischen Bottenvikhäfen Tornio, Kemi, Oulu und Raahe sowie für die schwedischen Bottenvikhäfen Karlsborg und Luleå.

Aussichten für die 18. KW (28.04.-04.05.2014)

Von West nach Ost über Skandinavien hinwegziehende Tiefdruckgebiete sorgen im Wochenverlauf im nördlichen Ostseeraum für wechselhaftes Wetter mit schwachen bis mäßigen Winden aus unterschiedlichen Richtungen. Das Eis auf See in der Bottenvik wird zeitweise südwärts treiben und sich dabei etwas auflockern, aber der jahreszeitliche Eisrückgang wird sich bei leichten Nachtfrösten und Tageslufttemperaturen um 5 °C nur langsam fortsetzen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer